

MANIFEST DER FREIEN STRASSE

Allianz der freien Straße (Hg.)

bestehend aus:

paper planes e. V. - Gemeinnützige Denkfabrik für ein besseres
Leben zwischen den Häusern

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung,
Forschungsgruppe digitale Mobilität
und gesellschaftliche Differenzierung

Technische Universität Berlin, Fachgebiet Arbeitslehre/
Technik und Partizipation

Das Projekt „Verkehrswende erleben“
wird gefördert von der Stiftung Mercator.



jovis

INHALT

- 7 Warum dieses Manifest?
- 10 **Die Nachbarschaftsthese**
Die Straße ist unser Treffpunkt mit dem Fremden.
Verändern wir Straße – verändern wir Gesellschaft.
- 28 **Die Mobilitätsthese**
Die Nutzung des Stadtraums als Parkplatz ist ein fundamentales
Missverständnis.
Echte Freiheit beginnt jenseits unserer privaten Autos. Befreien wir uns von
ihnen!
- 48 **Die Wirtschaftsthese**
Befreite Straßen sind Lebensadern des Fortschritts.
Sie versorgen uns zuverlässig und schaffen neue Räume für Kreativität und
Innovation.
- 70 **Die Gesundheitsthese**
Befreite Straßen sind charmante Einladungen.
Auf ihnen sind alle Menschen sicher, gesund und gerne unterwegs.
- 92 **Die Klimathese**
Befreite Straßen schützen unser Leben und das der kommenden Generationen.
Mit ihnen lassen sich Extremwetterlagen besser bewältigen.
- 110 **Die Politikthese**
Um Straßen zu befreien, braucht es politischen Willen.
Konflikte müssen ausgehalten, Neues muss gewagt und manches auch wieder
verworfen werden.
- 132 **Die Beteiligungsthese**
Um Straßen zu befreien, braucht es Pioniere.
Wir alle können diesen Kulturwandel mitgestalten.
- 150 Bibliografie
- 158 Impressum